



seit 1558

6. November 2014

Protokoll der FSR-Sitzung am 03.11.2014

Anwesenheit

gewählte Mitglieder

- Ann-Sophie Lehnert
- Veit Hänsch
- Elisa Elstermann
- Mona Staudinger
- Lukas Engelmann
- Sarah Keck
- Lisa Volkmann
- Maria Sittig
- Vivian Stefanow

beratende Mitglieder

- Michael Siegmann (StuRa, RdF)

Gäste

- Ron Hermenau
- Marcel Dahms
- Tom Schmidt
- Wanja Möller
- Nils Ribbe
- Christopher Johne
- Heiner Schmidt
- Hannah Flerlage
- Lukas Rabenhold
- Leanne Stafast
- Frieda Nagler
- Dominic Harz
- Yannik Köster
- Nicholas Göschel
- Alexander Bergner
- Hans Felix Ulrich



1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Tagesordnung

- Zu Beginn der Sitzung sind neun von neun gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.
- Das Protokoll zur Sitzung vom 20.10.2014 wurde bestätigt.
- Die Tagesordnung wurde auf folgende Punkte festgelegt:
 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Tagesordnung
 2. Aufgabenabgleich
 3. Bericht aus StuRa, Fakultätsrat, FSR-Kom
 4. Auswertung Semesteranfangsparty
 5. Exkursion
 6. Semesteranfangsparty
 7. Exkursion
 8. Satzung
 9. Nikolausfeier
 10. Klausurtagung
 11. Finanzen
 12. Sonstiges
 13. Sprechzeiten
 14. Nächster Sitzungstermin

2. Aufgabenabgleich

- Das FSR-Tutorial ist zurzeit in Bearbeitung.
- Um die Aktualisierung des Homepagetextes kümmern sich [Sarah](#) und [Vivi](#).
- Das Protokoll der konstituierenden Sitzung ist fertig.
- Für das Mitgliederplakat werden [alle](#) daran erinnert, Mona bis nächste Woche ein Bild zu schicken.
- Die Texte für das Buch des Wissens wurden von Marcel fertiggestellt.
- Flipchartpapier und Stifte wurden von Lukas besorgt. Die Inventarliste wurde auch vervollständigt.
- 9 von 10 Pullover wurden bisher bezahlt. [Peter](#) muss seinen noch bezahlen.
- Die Liste der Zwei-Tages-Exkursionen leitet [Sophie](#) an Lukas weiter.
- Tom und Wanja waren in Lehramtsvorlesungen im 3. und 5. Semester. Einer der Studenten besuchte die heutige Sitzung.
- Alle gewählten Mitglieder haben jetzt einen Schlüssel zum FSR-Raum.
- Die Fotos für Wiley wurden von Veit und Lukas gemacht.

3. Bericht aus StuRa, Fakultätsrat, FSR-Kom

StuRa

- Der StuRa-Vorstand ist nun vollständig, jedoch wurde der Haushalt in der letzten Sitzung noch nicht besprochen.
- Der 30ct-Topf wird vermutlich im nächsten Semester weit weniger Geld beinhalten. Außerdem steht zur Debatte das Campus-TV und eines der Referate (Sport) abzuschaffen.
- Stoffel kündigt an, dass der 30ct-Topf zum Ende des Wintersemesters auf null gesetzt werden soll. Da pro Studierendem dann 30ct in diese Kasse fließen wird er dann circa 6000 € beinhalten. Im Moment sind in diesem Topf über 20.000 €.



FSR-Kom

- Auch hier gibt es nun einen neuen Vorstand.
- Es wurden zwei Finanzanträge eingereicht. Der erste von den Wirtschaftswissenschaftlern, sie wollen 200 € für den Druck von Plakaten. Da sie keinen Finanzplan vorlegen konnten, wurde die Entscheidung vertagt. Der zweite Antrag wurde von der Fachschaft Ur- und Frühgeschichte gestellt. Sie benötigen 2225 € für die von ihnen auszurichtende IFaTa. Die meisten Ausgaben hierfür werden jedoch erst im Sommersemester erwartet. Für die Teilnehmer an dieser Tagung sind zurzeit 15 € Eigenbeitrag vorgesehen. Sie sollen in einer Jugendherberge untergebracht werden.
- Wanja meint, dass der Betrag den sie zur Ausrichtung der IFaTa benötigen viel zu hoch sei. Die Fachschaft soll zunächst einen Finanzplan vorlegen. Vielleicht sollten wir über einen ähnlichen Förderbeitrag wie bei uns nachdenken, also circa 500 €.
- Vivi ist dafür die Fachschaft zu unterstützen, würde aber nicht so viel Geld geben. Sophie merkt an, dass es sich um eine sehr kleine Fachschaft handelt, man ihnen also mehr als 500 € zur Verfügung stellen sollte. Lukas würde die Vorlage ihres Finanzplans abwarten.
- Stoffel merkt an, dass andere Fachschaften durch die Änderung der Finanzordnung zukünftig vermutlich auch mehr Geld auf dem 30ct-Topf benötigen. Da dieser ab dem Sommersemester deutlich weniger Geld beinhalten wird, sollte man über eine solche Summe nachdenken.

Es wurde ein Meinungsbild darüber erstellt, wie viel Geld der Fachschaft zur Ausrichtung der IFaTa aus dem 30ct-Topf zur Verfügung gestellt werden sollte:

0-500 € 0

500-1000 € 15

1000 - 1500 € 4

1500 - 2000 € 0

2000 - 2500 € 0

Enthaltungen 6

- Lisa kündigt außerdem einen Finanzantrag der Philosophen an. Diese wollen eine studentische Cloud einrichten. Zur Finanzierung ist der 30ct-Topf angedacht. Die Betriebskosten würde die Universität zahlen und für die Wartung wäre der Technik-Service des StuRa zuständig. Uns als FSR würde es nichts kosten und wir könnten auf dieser Cloud unsere Daten ablegen. Es wurde ein Meinungsbild zur Einrichtung dieser Cloud erstellt: (19/1/6)

Fakultätsrat

- Der Landeshaushalt wird sich wahrscheinlich verzögern, dies wird dann auch auf den Haushalt der Universität Auswirkungen haben. Vermutlich ist also vor Ostern nicht mit einem Uni-Haushalt zu rechnen.
- Marcel merkt das Problem der geringen Studienanfängerzahlen an und regt zur Einrichtung einer AG an die sich mit diesem Thema auseinandersetzen soll.
- Sophie schlägt vor, mit der Bearbeitung der HIT-Flyer abzuwarten, ob die Uni ein neues Konzept fahren wird.
- Ron merkt an das noch ein Mitglied für den Prüfungsausschuss Chemische Biologie benötigt wird. Lisa wird eine E-Mail über deren Verteiler schicken. Den Bereich Umweltchemie wird weiterhin Neele übernehmen.

4. Auswertung Semesteranfangsparty

- Veit bedankt sich bei Tom für die super Planung der Party. Mit der Rose hat auch alles gut funktioniert. Toll war, dass die Party von Beginn an sehr gut besucht war.
- Wanja fand auch, dass es eine sehr gute Party mit guter Musik war.
- Lisa und Lukas merken an, dass die Tonne, also dort wo der DJ spielte, zeitweise sehr leer war. Den Pianisten hätte man auch sehr schlecht gehört. Sophie fand die Musik ok, schlägt jedoch vor, das nächste Mal etwas rockigeres zu spielen.



- Sophie fand die Terminwahl sehr gut.
- Wanja merkt an, dass man bei der nächsten Party sprechen sollte, ob diese die zweite Garderobe öffnen könnten. Tom erzählt, dass es die zweite Garderobe nicht mehr gibt. Der Raum wird jetzt als privater Rückzugsraum für Bands oder DJs genutzt.
- Tom bemängelt, dass der Rose-DJ nicht, so wie er sollte, viel aus 80ern und 90ern gespielt hat. Er würde das nächste Mal einen anderen Rose-DJ buchen.
- Die Physiker haben fälschlicherweise das gesamte Geld vom Vorverkauf auf ihr Konto eingezahlt. Es war trotzdem möglich die DJs zu bezahlen. Die Rechnungen werden uns zugeschickt. Das Problem mit dem Geld wurde jedoch mittlerweile gelöst. Das Geld bekommen wir in den nächsten Tagen aufs Konto, danach können wir uns um die Abrechnung kümmern.
- Als abschließendes Fazit wurde festgestellt, dass keine weitere Part mit den Physikern ausgerichtet werden soll. Die Fachschaft aus der FH war dagegen sehr entspannt. Auf jeden Fall soll weiterhin mit einer zweiten Fachschaft Partys ausgerichtet werden.
- Der Gewinn der Party beträgt 861,20 €. Vielleicht sollte man die Karten bei der nächsten Party wieder billiger verkaufen, um Gewinne zu vermeiden.
- Einen Eintrag für das Buch des Wissens wurde von Tom schon gemacht.
- Die Plakate werden in den nächsten Tagen abgehängt.
- Micha merkt an, dass wir uns, falls wir eine Semesterabschlussparty machen wollen, vor der Weihnachtspause darum kümmern müssen, um noch alle Verträge vor einer eventuellen Haushaltssperre unterschreiben zu lassen.
Es wurde ein Meinungsbild darüber erstellt, ob wir eine Semesterabschlussparty veranstalten sollen: (20/2/4)
- Die Organisation werden [Lukas](#) und [Wanja](#) übernehmen.

5. Exkursion

- Es gibt das Problem, dass sich einige vor Ende der Anmeldefrist wieder abgemeldet haben. Wir müssen jedoch trotzdem 37 Betten bezahlen. Es handelt sich um 4 bis 5 Abmeldungen, also um einen Betrag von 80 bis 100 €.
- Nun stellt sich die Frage, wie der Fehlbetrag finanziert werden soll.
- Es wird vorgeschlagen, die Finanzierung über den 30ct-Topf zu probieren. Jedoch merkt Stoffel an, dass die Studierendenschaft keine Lehrleistung fördern darf.
- Es wird außerdem darüber beraten, ob die Ausstockung unseres FSR-Beitrages denkbar wäre. Mona meint es wäre zurzeit sehr schwierig.
- Bei der nächsten Exkursion sollte ausdrücklich darauf verwiesen werden, dass der Betrag bei Stornierung nicht wieder erstattet werden kann.
→ *Stoffel und Tom verlassen die Sitzung*
- Marcel meint, man solle die Aushänge das nächste Mal ansprechender gestalten.

6. Satzung

- Die neue FSR-Satzung beinhaltet nicht viel neues, vieles ist aber sachlicher und ausführlicher formuliert.
- Ruhende Mandate kann man jetzt durch die Schiedskommission beschließen lassen.
- Marcel hat die Gender-Sternchen vom StuRa übernommen.
Nachfolgend wird über die neue Satzung abgestimmt: (8/1/0)
- [Micha](#) wird die Anzeige über die neue Satzung an den StuRa weiterleiten.
- Die Satzung soll auf der Homepage für alle veröffentlicht werden. → *Wanja verlässt die Sitzung*



7. Nikolausfeier

- Am 22.09.2014 wurden 250 € für die Feier freigegeben.
- **Lukas** wird sich um die Besorgung der Getränke kümmern. Außerdem soll das Teesortiment und die Süßigkeiten aufgestockt werden.
Es wird ein Meinungsbild über mögliche Termine gemacht (Vorschläge: 4. oder 8. Dezember) (16/6/1)
- Marcel erinnert daran, frühzeitig mit Dr. Nestler und dem Hausmeister zu sprechen. **Veit** wird dies übernehmen.
- Das Matrikel des Chemikerballs weiß über den Termin bescheid, sie wollen wieder Bratwürste verkaufen. → *Micha verlässt die Sitzung*
- Die Feier wird wieder im Hof des Dekanats stattfinden.
- Es soll wieder einen Preis für die schönste Tasse geben. Nachgedacht wird über eine Flasche Sekt und eine Melone.
- Um die Erstellung der Plakate kümmert sich **Lisa**. **Elli** wird die Plakate dann aufhängen.

8. Klausurtagung

- Als Termin für die Klausurtagung steht der 9-11.04.2015 oder der 10.-12.04.2015 im Raum. Welcher Termin genommen wird, entscheiden wir wenn wir wissen welche der Unterbringungen wann frei sind.
- Lukas spricht sich dafür aus, ein Haus des Studentenwerks zu nutzen, um Kosten zu sparen.
- Es gibt insgesamt 3 Vorschläge zur Unterbringung: eines der Dornburger Schlösser, die Burg Böhlen und eines der Häuser des Studentenwerks.
- Wir planen vorerst mit einer Teilnehmerzahl von 20 Personen.

9. Finanzen

- **Elisa** gibt bei Peter noch die Kontoberechtigung ab.
- So wie es im Moment aussieht, sollten wir die volle Semesterzuweisung bekommen.
- Die Abrechnung der letzten Klausurtagung wird im Anschluss der Sitzung mit **Vivi** vorgenommen.

10. Sonstiges

- Da **Sarah** Probleme beim Hochladen der STET-Bilder auf die Homepage hatte, wird sich **Marcel** das Problem anschauen.
- Wir wollen eine FSR-interne Weihnachtsfeier veranstalten. Sie soll am Montag, dem 15.12.14 stattfinden. Jeder Teilnehmer soll etwas mitbringen.
- Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die rote Kasse die Kittelkasse ist. Außerdem benötigen wir einen neuen Quittungsblock. Das Geld in der Kasse kann zurzeit leider noch nicht eingezahlt werden, da der Verein noch kein Konto hat.
- Die 150 Feuerzeuge von MLP bekommt **Vivi** für den Chemikerball im nächsten Jahr.
- **Lisa** hat die Fragen der Stadtrallye überarbeitet, sodass keine der Fragen gegoogelt werden kann.
- Außerdem hat sie Rückmeldung aus Frankfurt. Ihr wurden 3 Kneipen und das Kneipenviertel empfohlen.
- Die Philosophen würden gern einen Spieleabend mit unserer Fachschaft veranstalten. Jeder Teilnehmer soll dazu eigene Gesellschaftsspiele mitbringen. Da der FSR-Philosophie noch nichts von dem Vorschlag weiß, müssen wir sie zeitnah ansprechen.



- **Vivi** benötigt am 11.11. einen Glühweinkocher, alle Kabeltrommeln und den Grill. Sie wird dafür 50 € Pfand hinterlegen.
-

11. Sprechzeiten

| | |
|--------|---------------|
| 20.11. | Sophie, Mona |
| 27.11. | Lukas, Lisa |
| 11.12. | Elisa, Vivian |
| 18.12. | Nils, Veit |

12. Nächster Sitzungstermin

Der Termin der nächsten Sitzung ist der 17.11.2014. Sitzungsbeginn ist 18:00.

Maria Sittig
Protokollführerin

Ann-Sophie Lehnert
FSR-Sprecherin